

## **Auflistung der Änderung des Curriculums *BSc. Geographie (20W) zum BSc. Geographie (17W)***

### **Inhaltliche Änderungen**

Das Curriculum BSc. Geographie (W20) umfasst gegenüber dem Curriculum Geographie (W17) vor allem folgende Änderungen:

- Breitere Ausbildung in den geographischen Grundlagen: Es soll eine breitere Ausbildung in den einzelnen Teildisziplinen der Geographie stattfinden. Hierzu wurden die Fächer „Humangeographie“ und „Physiogeographie“ neu strukturiert.
- Stärkung der methodischen Ausbildung: Die Anzahl der methodisch orientierten Lehrveranstaltungen wurde von 5 auf 8 sowie von 22 auf 30 ECTS-AP erhöht.
- Projektorientiertere Lehrveranstaltungen: Es wurde die Lehrveranstaltung „Projektseminar“ als neue Lehrveranstaltung hinzugenommen, die auf eine maximale Größe von 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt ist.

Die Änderung in den einzelnen Paragraphen sind wie folgt:

### **§ 2 Qualifikationsprofil**

Der bisherige Fokus des Studiums auf die Wechselbeziehungen zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt wurde um folgende Fähigkeiten und Kompetenzen erweitert:

- a. Thinking geographically: Die Studierenden erlangen die Kompetenz, gesellschaftliche Fragen aus einer geographischen Perspektive zu reflektieren und hieraus zu argumentieren.
- b. Doing geography: Die Studierenden haben nach Abschluss des Studiums die Fähigkeit, geographische Fragestellungen zu definieren, zu bearbeiten, auszuwerten und die Ergebnisse mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen in Beziehung zu setzen.
- c. Geography as interface: Die Geographie liegt an der Schnittstelle zwischen vielen Disziplinen. Die Studierenden haben nach Abschluss des Studiums fundierte Kenntnisse der Human- und Physiogeographie, vielfältiger Theorien und Methoden und Kenntnisse in ausgewählten benachbarten Disziplinen.

### **§ 5 Aufbau und Gliederung des Studiums**

- Der Anteil der Pflichtfächer, der Gebundenen und Freien Wahlfächer bleibt unverändert.
- Die ECTS-AP der Bachelorarbeit erhöhen sich von 10 auf 12 ECTS-AP
- Das Fach B3 „Grundlagen und Methoden der Geographie“ (17W, 27 ECTS-AP) wurde aufgeteilt in B1 „Grundlagen der Geographie“ (7 ECTS-AP) und B4 „Methoden der Geographie“ (30 ECTS-AP)
- Die Fächer B1 „Humangeographie“ und B2 „Physiogeographie“ (17W) wurden als gleichnamige Fächer B2 und B3 von 20 auf 22 ECTS-AP aufgewertet.
- Die Fächer B4 „Integrative Geographie/ Globaler Wandel“ (17W, 23 ECTS-AP) und B6 „Synthese“ (17W, 6 ECTS ohne Bachelorarbeit) entfallen
- Das Fach B6 „Vertiefung der Geographie“ (18 ECTS) wurde neu aufgenommen

BSc Geographie (17W)			BSc (20W)			
Fach/ Studien- leistung	Fachbezeichnung		ECTS- AP	Fachbezeichnung	ECTS- AP	
<i>Pflicht- fächer</i>	B1	<i>Human- geographie</i>	<b>20</b>	B1	<i>Grundlagen der Geographie</i>	<b>7</b>
	B2	<i>Physio- geographie</i>	<b>20</b>	B2	<i>Human- geographie</i>	<b>22</b>
	B3	<i>Grundlagen und Methoden der Geographie</i>	<b>27</b>	B3	<i>Physio- geographie</i>	<b>22</b>
	B4	<i>Integrative Geographie/ Globaler Wandel</i>	<b>23</b>	B4	<i>Methoden der Geographie</i>	<b>30</b>
	B5	<i>Reflexive Regional- studien</i>	<b>25</b>	B5	<i>Regionalstu- dien</i>	<b>20</b>
	B6	<i>Synthese</i>	<b>6</b>	B6	<i>Vertiefung der Geographie</i>	<b>18</b>
<i>Gebundene Wahlfächer</i>			<b>40</b>			<b>40</b>
<i>Freie Wahlfächer</i>			<b>9</b>			<b>9</b>
<i>Bachelor- arbeit</i>			<b>10</b>			<b>12</b>
			<b>180</b>			<b>180</b>

## § 6 Studieneingangs- und Orientierungsphase

- Hier wurden redaktionelle Änderungen vorgenommen.

## § 7 Auslandsmobilität

- Es wurde die Empfehlung hinzugefügt, dass sich das 3. und 5. Semester für ein Auslandssemester anbieten.

## § 8 Lehrveranstaltungsarten

- Es wurden die Lehrveranstaltungsarten Projektseminar (PM) und Kurs (KS) neu eingeführt.
- Die Lehrveranstaltungsart Kolloquium (KQ) wurde entfernt.

## **§ 9 Lehrveranstaltungen der Pflichtfächer**

Das Fach B1 „Grundlagen der Geographie“ (20W) besteht aus den Lehrveranstaltungen B1.1 „Einführung in die Geographie“ (3 ECTS-AP, vormals B3.1 „Grundlagen der Geographie“, 3 ECTS-AP) und B1.2 „Wissenschaftliches Arbeiten“ (4 ECTS-AP, vormals B3.2 „Wissenschaftliches Arbeiten“, 6 ECTS-AP).

Die Fächer B2 „Humangeographie“ und B3 „Physiogeographie“ basieren auf den vorherigen Fächern B1 „Humangeographie“ und B2 „Physiogeographie“. Die Struktur der Fächer „Physiogeographie“ und „Humangeographie“ wurde geändert, um eine breitete Grundlagenbildung zu gewährleisten. Vormalig bauten die vier Lehrveranstaltungen der beiden Fächer aufeinander auf und die Teildisziplinen der Human- und Physiogeographie wurden jeweils in einer Vorlesung vorgestellt. In dem neuen Curriculum gibt es zu den Teildisziplinen der Human- und Physiogeographie jeweils zwei Vorlesungen, die wiederum durch zwei Proseminare vertieft werden.

Das Fach B4 „Methoden der Geographie“ umfasst eine Erweiterung der methodischen Lehrveranstaltungen von vormals 5 Lehrveranstaltungen mit 22 ECTS-AP (B3.3, B3.4, B3.5, B3.6, B4.4 des Curriculum 17W) auf nun 8 Lehrveranstaltungen mit 30 ECTS-AP. In der Lehrveranstaltung B1 „Datenanalyse“ findet die statistische Grundbildung statt. Die Lehrveranstaltungen B4.2-B4.4 umfassen die kartographischen Methoden. In den Lehrveranstaltungen B4.5-B4.8 werden Methoden der Physio- und Humangeographie gelehrt und angewendet.

In dem Fach B5 „Regionalstudien“ wurden die ECTS-AP der Exkursion/Regionalstudie von 10 auf 8 verringert. Die vormals zwei vorbereitenden Lehrveranstaltungen zur Exkursion B5.2 „Interdisziplinäre Regionalstudien“ und B5.3 „Methoden der Raumeignung“ wurden zur Lehrveranstaltung B5.3 „Seminar zur Regionalstudie“ zusammengeführt und die ECTS-AP von vormals 8 auf 6 verringert.

Die Fächer B4 und B6 des Curriculums 17W entfallen.

Das Fach B6 „Vertiefung der Geographie“ wurde neu hinzugefügt. Es dient der projektorientierten Vertiefung. Die Lehrveranstaltung B6.1 „Hauptseminar“ dient der Vertiefung und Diskussion geographischer Perspektiven entlang aktueller Themen. Die Lehrveranstaltung B6.2 „Projektseminar“ dient der projekt- und anwendungsorientierten Arbeit in Kleingruppen. Die Lehrveranstaltung B6.3 „Wissenschaftstheorie“ dient der wissenschaftlichen Reflexion und B6.4 „Begleitveranstaltung zur Bachelorarbeit“ dient der Betreuung und Diskussion der Bachelorarbeit. Die Bachelorarbeit kann in den Lehrveranstaltungen B6.1, B6.2 und B6.4 abgehalten werden.

## **§ 10 Gebundene Wahlfächer**

Die Gebundenen Wahlfächer wurden neu strukturiert und ihre Anzahl von 17 auf 19 erhöht. Hinzugekommen sind BW10 „Spezielle Methoden“ sowie das BW19 „Vertiefung“ (siehe unten). Die Gebundenen Wahlfächer sind:

- BW1: Spezielle und angewandte Humangeographie
- BW2: Spezielle und angewandte Physiogeographie
- BW3: Modellierung und Geosimulation
- BW4: Raumplanung und Stadtforschung
- BW5: Tourismus
- BW6: Ökologie
- BW7: Geologie
- BW8: Meteorologie

- BW9: Hydrologie
- BW10: Spezielle Methoden
- BW11: Nachhaltigkeit
- BW12: Recht
- BW13: Soziologie
- BW14: Wirtschaft
- BW15: Gender Studies
- BW16: Politikwissenschaft und Friedensforschung
- BW17: Sprachen
- BW18: Praxis
- BW19: Vertiefung

Neu eingefügt wurden die Absätze 4 und 5

- „(4) Die Gebundenen Wahlfächer BW1-BW3 werden regelmäßig angeboten. Die Gebundenen Wahlfächer BW4-BW9 werden nach Kapazität angeboten. Die Gebundenen Wahlfächer BW4-BW17 können — nach Absprache und Genehmigung durch die Studienprogrammleiterin bzw. den Studienprogrammleiter — auch selbständig nach Vertiefungsinteresse zusammengestellt werden.
- (5) Mit dem BW19 kann jedes vorher abgeschlossene Gebundene Wahlfach — nach Absprache und Genehmigung durch die Studienprogrammleiterin bzw. den Studienprogrammleiter — vertieft werden.“

## **§ 12 Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern**

Die Lehrveranstaltungsart Übung (UE) wird auf 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.

Die neue Lehrveranstaltungsart Kurs (KS) ist auf 20 begrenzt.

Die neue Lehrveranstaltungsart Projektseminar (PM) ist auf 10 begrenzt.

## **§ 13 Lehrveranstaltungen mit besonderen Anmeldungsvoraussetzungen**

Als einzige Lehrveranstaltung setzt die „Die Lehrveranstaltung B5.4 (Regionalstudie) setzt den Abschluss der Lehrveranstaltung B5.3 (Seminar zur Regionalstudie) voraus.“ Alle anderen Voraussetzungen entfallen.

## **§ 14 Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit kann neben der Lehrveranstaltung B6.4 auch in den Lehrveranstaltungen B6.1 und B6.2 verfasst werden.

## **§ 15 Bestimmungen über die Absolvierung einer Facheinschlägigen Praxis**

Der Passus, dass die Praxis „mindestens zwei Praxisstellen umfassen“ muss, wurde gestrichen.

## § 17 Prüfungsordnung

- Absatz (1) wurde folgendermaßen geändert:

<b>BSc. Geographie 17W</b>	<b>BSc. Geographie 20W</b>
(1) Das Bachelorstudium Geographie wird durch eine Bachelorprüfung abgeschlossen, die aus folgenden Teilen besteht: (a) Lehrveranstaltungsprüfungen über alle unter § 9, 10 und 11 genannten Lehrveranstaltungen und der Bachelorarbeit, (b) kommissionelle Gesamtprüfung über die Fächer gemäß § 9 und 10.	(1) Das Bachelorstudium wird a) durch die positive Beurteilung aller Lehrveranstaltungsprüfungen der Fächer des Bachelorstudiums (§ 5) und b) die positive Beurteilung der Bachelorarbeit (§ 14) abgeschlossen.

Die Bachelorprüfung entfällt damit. Absätze (2) und (3) wurden durch die entsprechenden Absätze (2) – (5) des Mustercurriculums ersetzt.

## § 19 Übergangsbestimmungen

Übergangsbestimmungen und -fristen wurden ergänzt.